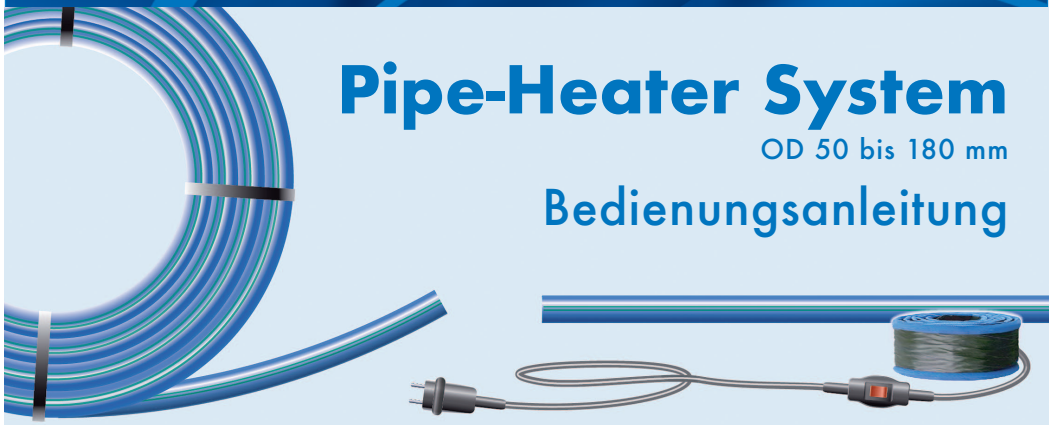
egeplast

Pipe-Heater System

OD 50 bis 180 mm

Bedienungsanleitung



Alle Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme unbedingt lesen und beachten!

Die Bedienungsanleitung ist von jeder Person, die das beschriebene Produkt montiert, wartet oder in Betrieb nimmt, zu lesen!

Allgemeines

Das egeplast Pipe-Heater System ist ein Tempergerät, um eine spannungsfreie Verschweißung von Rohrenden, insbesondere bei Ringbunden und Trommelware, zu gewährleisten. Durch eine kontrollierte Erwärmung wird eine Reduzierung der Krümmung bzw. Ovalität erreicht, der direkte Kontakt des Gerätes mit dem zu verarbeitenden Rohr sorgt für eine schnelle und schonende Temperung.

Hinweis: Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zum Einsatz, zur Handhabung und zum Betrieb des Produktes. Neben der Bedienungsanleitung gelten die verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten.

Sicherheitshinweise

⚠ Pipe-Heater nur über FI-Schutzschalter betreiben! Bei Generatorbetrieb: Generator einschalten und laufen lassen, erst nach einer halben Minute die Manschette anschließen. Nach Beendigung der Arbeiten zuerst die Manschette vom Generator trennen, dann den Generator abschalten. Die erforderliche Nennleistung des Generators ist abhängig vom Leistungsbedarf der Manschette (ca. 700 W). ⚠ Bei Verwendung von Verlängerungskabeln: Verlängerungskabel nur abgewickelt und ausgestreckt verwenden! ⚠ Bei Störungen Netzschalter betätigen und Netzstecker ziehen! ⚠ Das Pipe-Heater System darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind zu ergreifen!

1. Vorbereitung

Gewickelte Pipe-Heater Manschette aus der Transportverpackung entnehmen.

Manschette und Anschlusskabel vor Gebrauch optisch auf Mängel überprüfen.

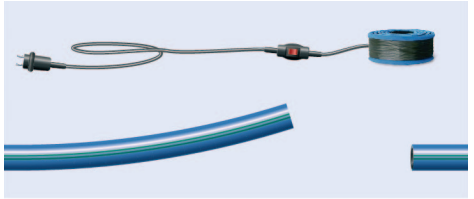


Abb. 1

2. Montage

- Heizmanschette montieren (Abb. 2)

Die Heizmanschette wird - vom Rohrende beginnend - diagonal um das Rohr gewickelt. Die Klettverschlüsse sorgen für eine gleichmäßige und feste Wicklung sowie einer Fixierung der Manschette. Es wird empfohlen, die Rohrenden zu verschließen, um einem Kamineffekt entgegenzuwirken.

Hinweis: Die Manschette wird auf Stoß gewickelt und darf nicht überlappend gewickelt werden.

Abb. 2: Pipe-Heater Manschette vom Rohrende beginnend auf das zu tempernde Rohr wickeln

Optional: Im Bedarfsfall und/oder längeren Verformungen können mehrere Manschetten kombiniert eingesetzt werden (Abb. 3). Die Manschetten werden hintereinander gewickelt, die Handhabung und der Betrieb weiterer Manschetten erfolgt analog nachfolgender Anleitung.

Abb. 3: Im Bedarfsfall und/oder längeren Verformungen können mehrere Manschetten kombiniert eingesetzt werden

Optionales Zubehör: Innenkern

Um den Rückstellvorgang zu beschleunigen können optional Innenkerne verwendet werden. Diese sind für die Dimensionen OD 110 bis 180 mm jeweils separat erhältlich. Die Inbetriebnahme bzw. Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte Abschnitt 3 bis 5.

3. Inbetriebnahme und Betrieb

- Netzstecker einstecken
- Netzschalter betätigen, der Schalter zeigt den Betrieb der Manschette mittels einer Leuchtdiode an.

Hinweis: Das System steuert selbständig die Temperung für die entsprechende Rohrleitung. Eine im System integrierte Temperaturbegrenzung verhindert eine Überhitzung und damit eine Schädigung des Rohres.

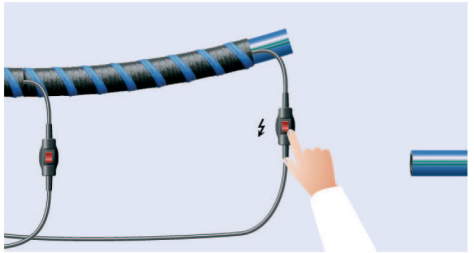


Abb. 4: Pipe-Heater Manschette(n) am Netzschalter einschalten, der Tempervorgang wird gestartet

Optionales Zubehör: Innenkern

Den passenden Innenkern bis zur Endkappe/ Reißverschluss in das zu tempernde Rohr einführen (Abb. 5 und 6).

- Netzstecker einstecken
- Netzschalter betätigen

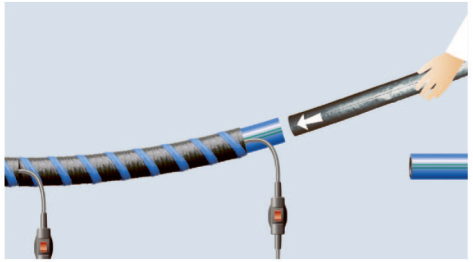


Abb. 5

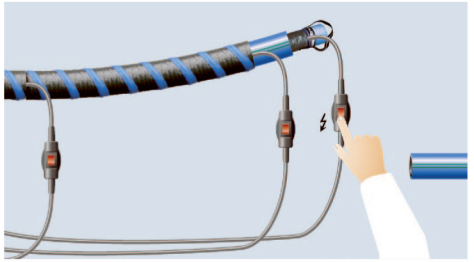


Abb. 6

4. Beenden der Heizvorgänge

Bei Erreichen der gewünschten Rückstellung wird der Tempervorgang durch Drücken des/der Netzschalter(s) beendet. Nach etwa 30 Minuten, je nach Außentemperatur und Rohrdimension, ist der Vorgang abgeschlossen. Durch zusätzliches Beschweren der Rohrleitung lässt sich der Vorgang beschleunigen.

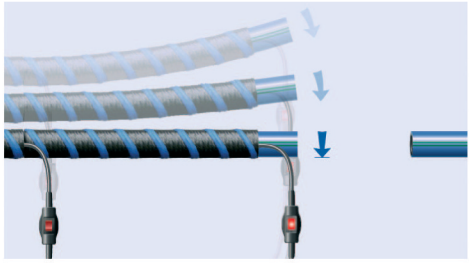


Abb. 7: Beenden des Tempervorgangs durch Drücken des Netzschalters

Optionales Zubehör: Innenkern

Netzschalter betätigen, um den beheizbaren Innenkern auszuschalten.

5. Demontage

- Heizmanschette vom Netz trennen und demontieren
- Heizmanschette nach Demontage kurz abkühlen lassen (handwarm)
- Nach dem Abkühlen die Manschette aufwickeln und in die Transportverpackung zurücklegen

Optionales Zubehör: Innenkern

- Innenkern vom Netz trennen und an der Schlaufe aus dem Rohr herausziehen.
- nach einer kurzen Abkühlphase (handwarmer Zustand) Innenkern in die Transportverpackung zurücklegen

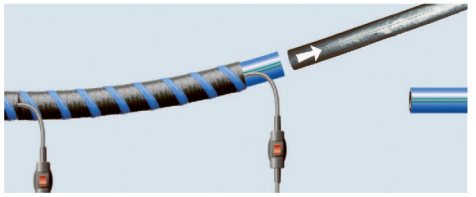


Abb. 8

Nach Abkühlen auf Umgebungstemperatur kann das bearbeitete Rohr weiterverarbeitet werden. Bei der Verwendung von Heizwendelmuffen ist auf ein ausgeglichenes Temperaturniveau von Rohr und Muffe zu achten, um eine regelwerkskonforme Schweißung zu gewährleisten.

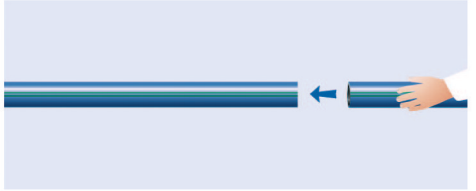


Abb. 9

Technische Daten

Leistungsaufnahme	ca. 700 W
Spannung	230 V (DE-Version), 110 V (UK-Version)
Schutzklasse	IP 44
Arbeitstemperatur	-30°C bis +40°C
Lagertemperatur	-30°C bis +40°C
Zul. Luftfeuchtigkeit	max. 60%
Abmessungen	Breite ca. 17 cm, Länge ca. 250 cm
Gesamtgewicht	ca. 1,2 kg

egeplast

egeplast international GmbH
Robert-Bosch-Straße 7
48268 Greven, Germany
Tel.: +49.2575.9710-0
Fax: +49.2575.9710-110
info@egeplast.de
www.egeplast.de

ege 1370 DE 01/12